



Einsatzfahrten-Simulator (EFaSi)

Vorraussetzungen / Schulungsablauf / allgemeine Informationen

Inhalt

Anforderung / Terminvergabe.....	- 1 -
Kosten	- 2 -
Schulungsraum.....	- 3 -
Standort bzw. Gerätehaus / Aufbau.....	- 3 -
Multiplikatoren / Einweisung	- 5 -
Schulung der Teilnehmer.....	- 5 -
Bescheinigungen	- 6 -
Schäden	- 6 -

Anforderung / Terminvergabe

Die KBR/SBR erhalten per Mail Informationen über die im kommenden Jahr festgelegten Kalenderwochen, an denen eine Schulung mit dem Einsatzfahrtsimulator (kurz: EFaSi) durchgeführt werden können. Im Zuge dessen werden auch dieses Merkblatt und der Anmeldebogen versendet.

Der zuständige KBR/SBR übermittelt den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen an das Lehrgangsbüro der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg:

fahrtrainer@sfs-r.bayern.de

- o Abgabefrist 31. August
- o Planungsphase im September
- o Bekanntgabe der Termine spätestens Ende Oktober

Für Nachfragen stehen Ihnen die Kollegen unter 0941 / 8106 – 0 zur Verfügung.

Der KBR/SBR kann dabei eine Person benennen (Verantwortlicher), welche für die weitere Organisation des Termins im jeweiligen Landkreis / in der jeweiligen kreisfreien Stadt Ansprechpartner für die Lehrkraft der SF SR ist. Der KBR/SBR erhält eine Bestätigung über den Eingang des Anmeldebogens.

Zu einem späteren Zeitpunkt (spätestens Ende Oktober) wird der KBR/SBR bzw. der benannte Verantwortliche benachrichtigt, welcher Termin zugeteilt wurde bzw. ob erst im Folgejahr eine Zuteilung möglich ist. Der KBR/SBR bzw. der Verantwortliche hat für die Auslastung der zur Verfügung stehenden Kapazität Sorge zu tragen.

Die genauen Schulungszeiten für die stattfindenden Trainings stimmen Sie direkt mit den Ausbildern der SF SR ab. Diese melden sich nach Terminvergabe bei Ihnen. Die Trainer werden durch eine Lehrkraft der SF SR vor Ort in die Bedienung des Simulators und in ihre Tätigkeit eingewiesen. Dies geschieht im Regelfall in einer Tagesschulung (Dauer ca. 8,5 h). Sollten Sie schon ausgebildete Trainer in Ihren Reihen haben, so wird für diese eine Auffrischungsschulung (Dauer ca. 4,5 h) durchgeführt.

Im zugeteilten Zeitraum können die Trainings an selbst geplanten Terminen durchgeführt werden (vormittags, nachmittags, abends und/oder am Wochenende).

Nach dem vereinbarten Nutzungszeitraum wird der Einsatzfahrten-Simulator wieder von einer Lehrkraft der SF SR abgeholt. Hierfür benötigt man wieder eine Person, die Zugang zum Unterbringungsort hat und die beim Abbau behilflich ist. Zudem kann dieser Zeitpunkt auch für ein kurzes Feedback-Gespräch genutzt werden.

Kosten

Anforderung, Schulung und Nutzung des Einsatzfahrtsimulators sind kostenfrei. Auch für die Unterkunft der Lehrkraft entstehen keine Kosten für den anfordernden Landkreis / die kreisfreie Stadt.

Die Hotelreservierung und Abrechnung erfolgen durch die Ausbilder der SF SR selbst. Hierzu sind durch den Verantwortlichen der Feuerwehr entsprechende Vorschläge für die Unterkunft auf dem Anmeldebogen zu übermitteln.

Um einen reibungslosen Ablauf der Einweisung und der Lehrgänge zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen am jeweiligen Schulungsort zu erfüllen:

Schulungsraum

- Beamer mit HDMI-Kabel / alternativer Verbindung (WLAN) / Leinwand
- Flipchart-Ständer und / oder Whiteboard bzw. Pinnwand
- Laptop bringt Lehrkraft selbst mit
- Gerne WLAN im Gerätehaus / Unterrichtsraum

Standort bzw. Gerätehaus / Aufbau

Aufstellungsort des EFaSi muss sich innerhalb eines Gebäudes befinden, trocken, abschließbar und beheizbar sein. Die Räumlichkeiten sollten während der gesamten Standzeit des EFaSi eine Raumtemperatur von 16°C nicht unterschreiten. Eine Möglichkeit zur Belüftung (Zufuhr von Frischluft) ist wünschenswert.

Vor Ort benötigt die Lehrkraft einen Ansprechpartner, der beim Auf- und Abbau unterstützt und in die Räumlichkeiten für den Theoriepart einweisen kann.

Für den Auf- und Abbau des EFaSi muss der **Standort** (z.B. Feuerwehrgerätehaus) **folgende Voraussetzungen** erfüllen:

- Zufahrtsmöglichkeit mit dem PKW und Anhänger (3t zul. Gesamtmasse) bis unmittelbar vor das Gebäude
- Der Weg zwischen Aufstellungsort und Schulungsraum muss befestigt und im Winter schnee- und eisfrei sein
- Der Aufstellungsort muss Platz für einen Anhänger mit folgenden **Abmessungen** haben:
 - **Höhe:** Einfahrtshöhe 3,0 m
bei komplett geöffneter Seitenklappe → 4,10 m (Standard-Aufbau)
bei Alternativ-Aufbau mit Stützen Höhe von ca. 3,0 m
→ aber ca. 1,0 m mehr in der Breite
 - **Breite:** 3,50 m bis ca. 4,50 m (s. oben) - plus ausreichend Platz für die Teilnehmer (während der Schulungen) an der geöffneten Seite des EFaSi
 - **Länge:** 6,10 m (plus ca. 1,0 m Schwenkbereich der Hecktüren / nur beim Aufbau)

Siehe nachfolgende Bilder:



← STANDARD-AUFBAU

ALTERNATIVER AUFBAU (mit Stützen) →



Die Terminvergabe und Durchführung der Schulung erfolgt nur, wenn der Auftraggeber die o. g. Punkte schriftlich mittels des zur Verfügung gestellten Anmeldebogens bestätigt.

Multiplikatoren / Einweisung

Voraussetzung Multiplikatoren:

- entsprechende Fahrerfahrung mit Einsatzfahrzeugen (FW, RD, Polizei ...)
- Ausbilderkenntnisse – **mind.** aber „Ausbilder in der Feuerwehr“ oder andere pädagogische Kenntnisse (z.B. Fahrlehrer, Lehrer allgemein, AdA-Schein etc.)
- **Teilnahme** an der Grundeinweisung – bzw. der Auffrischungseinweisung durch die Lehrkräfte der SFSR

Empfehlung sind 9-12 Multiplikatoren pro Anforderungsbereich.

Die SFSR behält sich die kurzfristige Absage vor, wenn nicht ausreichend Multiplikatoren an der Grund- / Auffrischungsschulung teilnehmen.

Schulung der Teilnehmer

Primär angedacht sind die Schulungen für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren. Wenn noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, können auch gerne Kräfte der Rettungsdienste und anderen Hilfsorganisationen, Polizei, Werk- oder Betriebsfeuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten etc. an den Schulungen teilnehmen.

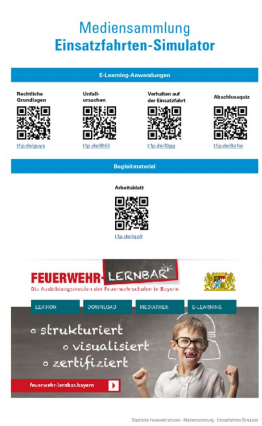
Wir empfehlen hier die Kontaktaufnahme bzw. Rücksprache mit dem anfordernden Kollegen bzw. der jeweiligen Feuerwehr.

Für die Praxis am Simulator bitte Feuerwehrschtiefel und evtl. Feuerwehreinsatzhose mitbringen (FW-Helm und FW-Jacke nicht erforderlich).

Für die weiteren Schulungen durch die Trainer ist ein Durchgang für jeweils **sechs** Personen geplant. Eine Schulung dauert ca. 3 Stunden und besteht aus einem kurzen theoretischen (ca. 20-30 Min) und dem praktischen Teil. (ca. 2,5 h).

Für den theoretischen Part werden den Multiplikatoren 5 Flipcharts bzw. eine Powerpoint-Präsentation mit den wichtigsten Informationen zu Sonder- und Wegerechten zur Verfügung gestellt.

Ebenso gibt es die Möglichkeit einer E-Learning-Anwendung. Diese steht hier zur Nutzung bereit:



<https://t1p.de/fl2zi>

Bescheinigungen

Die Multiplikatoren bekommen eine Teilnahmebescheinigung von der SFS-R (wird an den Verantwortlichen geschickt) – ein Eintrag im Dienstbuch ist ebenfalls möglich.

Für die Bestätigung der Teilnehmer an den Lehrgängen ist der anfordernde Standort / Landkreis selbst zuständig.

Schäden

Schäden, Probleme und/oder Beanstandungen – gleich welcher Art – sind unverzüglich schriftlich und in der notwendigen Ausführlichkeit anzuzeigen.

Bei akuten Problemen stehen Ihnen die Betreuer des EFaSi (zu regulären Bürozeiten von Montag bis Freitag) telefonisch bzw. per Mail zur Verfügung. Eine Fehlerbehebung kann evtl. auch per Onlineschaltung versucht werden. Im Bedarfsfall kommt zeitnah ein Trainer der SFSR zum Standort, um etwaige Probleme zu beheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung des „EFaSi“ nur durch geschulte Trainer und für Teilnehmer der Schulungen zugelassen ist.